

Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 27. Oktober 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-02-0028

Serviceleistungen Wivertis/PIWI

- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 12.10.2010 -

In den vergangenen Monaten kam es gehäuft zu Beschwerden über die Serviceleistungen von Wivertis. Dies betrifft insbesondere die mangelnde Erreichbarkeit des sog. Helpdesks. Zudem konnten Stadtverordnete teilweise nicht an die für ihre Arbeit benötigten Informationen gelangen, da zeitgleich das Politische Informationssystem funktionsunfähig und der Helpdesk unbesetzt waren.

Vor diesem Hintergrund möge der Revisionsausschuss beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. ob ihm bekannt ist, dass das Politische Informationssystem in Teilen fehlerhaft ist und häufig gar nicht funktioniert;
2. ob dies durch Wivertis oder die LHW in Zukunft verbessert werden kann und falls ja, wie?
3. was Wivertis unternommen wird, um die vereinbarten Dienstleistungen im Bereich Helpdesks künftig vollumfänglich sicherzustellen?

Beschluss Nr. 0178

1. Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 12.10.2010 betr.

Serviceleistungen Wivertis/PIWI

wird angenommen.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Ausschuss zeitnah ein schriftlicher Bericht hierzu vorgelegt wird.

3. Der Ausschuss bittet darum, in dem avisierten Bericht darauf einzugehen,

- wie die Suchfunktion verbessert werden kann,
- wie die telefonische Erreichbarkeit des Helpdesk für Bürger/innen, Mitarbeiter/innen und Stadtverordnete kommuniziert werden kann, damit ein im Antrag beschriebener Vorfall zukünftig nicht mehr ereignet und
- welche Kosten damit möglicherweise verbunden sind.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2010

Tollebeek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2010

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2010

Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Abdruck:
Dezernat I/WIVERTIS
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister